

# Inhalt

Zugänge zur Literatur öffnen .....	9
<i>Jens Thiele/Jörg Steitz-Kallenbach</i>	

## Teil I:

### Die Bedeutung der Literatur für die Entwicklung des Kindes

1	Literarische Sozialisation im frühen Kindesalter .....	18
<i>Jörg Steitz-Kallenbach</i>		
1.1	Was heißt literarische Sozialisation? .....	18
1.2	Pippi war die Heldin meiner Kindheit – (auto-)biografische Erkundungen .....	21
1.3	Bedeutung für die pädagogische Praxis .....	26
2	Aspekte der bildnerischen Sozialisation .....	37
<i>Jens Thiele</i>		
2.1	Wie lernen Kinder Bilder sehen? .....	39
2.2	Die Bedeutung des Bildes in der Kinderliteratur .....	40
2.3	Veränderungen in der visuellen Kultur .....	43
2.4	Die Bedeutung der bildnerischen Praxis .....	46
2.5	Didaktische Zielsetzungen im Umgang mit Bildern .....	47
2.6	Fallbeispiel: „Flieg, Flengel, flieg!“ .....	49
3	Entwicklungspsychologische Aspekte der Rezeption von Bild und Text .....	53
<i>Gudrun Kallenbach</i>		
3.1	Die Affektentwicklung des Säuglings .....	54
3.2	Die Entwicklung der Symbolisierungsfähigkeit und Fantasie- tätigkeit .....	56

3.3 Das Kindergartenkind im Übergang von Fantasie und Realität	58
3.4 Innerpsychische Konflikte und ihre Thematisierung in Bilderbüchern – drei Fallbeispiele .....	59

## Teil II:

### Gattungen der Kinderliteratur in Theorie und Praxis

1 Das Bilderbuch .....	70
<i>Jens Thiele</i>	
1.1 Was ist heute ein Bilderbuch? .....	71
1.2 Funktion des Bildes und bildnerische Stile .....	72
1.3 Wie Bild und Text gemeinsam Geschichten erzählen .....	77
1.4 Die Bilderbuchanalyse: Fallbeispiel „Die Insel“ .....	79
1.5 Kriterien zur Analyse von Kinderfiguren im Bilderbuch .....	86
1.6 Voraussetzungen für die Arbeit im Kindergarten .....	88
1.7 Begründungen für die Arbeit mit Bilderbüchern im Kindergarten .....	90
1.8 Ansätze praktischer Bilderbucharbeit .....	91
2 Für andere erzählen können – Zur Rezeption und Präsentation von Bilderbüchern im Kindergarten .....	99
<i>Claudia Blei-Hoch</i>	
2.1 Wie eine Erzieherin Bilderbücher erlebt: eine Fallstudie .....	101
2.2 Analyse des Bilderbuchs „Steinsuppe“ .....	104
2.3 Zur Präsentation des Bilderbuchs „Steinsuppe“ im Kindergarten – ein Fallbeispiel .....	107
2.4 Konsequenzen für die pädagogische Praxis .....	110
3 Bildersachbücher und Sachgeschichten – Wissensvermittlung durch Bild und Text .....	114
<i>Jörg Steitz-Kallenbach</i>	
3.1 Definition und historische Entwicklung .....	115
3.2 Mit welchen Mitteln Sachbücher die Wirklichkeit gestalten ..	122
3.3 Zur Typologisierung von Sachbüchern .....	124
3.4 Themenschwerpunkte für Kinder im Vorschulalter .....	147
3.5 Anregungen für die pädagogische Praxis .....	152

4	Kinderlyrik .....	157
	<i>Jörg Steitz-Kallenbach</i>	
4.1	Zur Definition von Kinderlyrik .....	160
4.2	Zu den Formen der Kinderlyrik und ihrer Geschichte .....	162
4.3	Kinderlyrische Praxis im Kindergarten .....	174
5	Märchen als frühes literarisches Erlebnis .....	182
	<i>Irmhild Wragge-Lange</i>	
5.1	Märchen: eine Definition .....	182
5.2	Zur Bedeutung von Märchen .....	183
5.3	Was Märchen von anderen Gattungen abgrenzt .....	186
5.4	„Dornröschen“ – Interpretation eines Märchens über ein heranwachsendes Mädchen .....	189
5.5	„Dornröschen“ als Unterhaltung: Walt Disney .....	194
5.6	„Die dreizehnte Fee“ – kindliche Fantasien über Dornröschen	197
5.7	Kriterien für die Arbeit mit Märchen im Kindergarten .....	200

### Teil III:

#### Kinderliteratur im Medienverbund

1	Literaturverfilmungen .....	206
	<i>Sabine Wallach</i>	
1.1	Einige geschichtliche Aspekte .....	207
1.2	Wie Kinderliteratur in das Medium Film übertragen wird ...	209
1.3	Bücher und Filme im Vergleich – zwei Fallstudien .....	213
1.4	Praktische Hinweise zum Einsatz von Filmen im Kindergarten	224
2	Hörkassetten als auditive Medien der Kinderliteratur ....	231
	<i>Renate Hinz</i>	
2.1	Zur Bedeutung von Hörkassetten im Medienalltag der Kinder	232
2.2	Kriterien zur Bewertung von Hörkassetten .....	234
2.3	Kinderliteratur und ihre Hörspielfassungen .....	236
2.4	Didaktische Überlegungen zur Hörerziehung .....	238
2.5	„Bär und Biene“ – Methodisch-didaktische Überlegungen für den Hörspieleinsatz .....	242
2.6	Die Rolle der Erzieher/innen .....	244

Ausblick .....	248
<i>Jens Thiele</i>	
Anhang .....	251
1. Institutionen zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur und Kindermedien .....	251
2. Zeitschriften zur Kinder- und Jugendliteratur .....	253
3. Nützliche Internetadressen .....	253
Angaben zu den Autorinnen und Autoren .....	254

Auf den Seiten 129–144 ist ein farbiger Bildteil eingefügt.